

## ZYGAENA (MESEMBRYNUS) BRIZAE ESPER AUF DEM PELOPONNES. (LEP. ZYGAENIDAE)

Von Günther REISS, Stuttgart

### *Zygaena (Mesembrynus) brizae trikalica* n.ssp.

1914 erwähnte BURGEFF einen ♂ vom Taygetos Gebirge (Peloponnes) und bildete dieses Tier ab. An Hand der Abbildung erscheint dieses Exemplar in seinem Habitus mit *Z. brizae trikalica* n.ssp. identisch. 1967 berichtete THURNER über den Fang von *Z. brizae* auf dem Peloponnes bei Poliana (Taygetos). Er erbeutete Mitte Juni einige geflogene Stücke, die wegen ihrer schlechten Qualität keinen weiteren Aussagewert hatten. Von den beiden Koleopterologen Herrn Konrad Bernhauer und Herrn Friedrich Rasse erhielt ich unten angeführtes Material von ihrer Sammelreise 1976. Beide Sammler waren zufällig am gleichen Tag im gleichen Biotop und trafen sich dort. Von beiden Sammlern wurden nur frische ♂♂ erbeutet.

Für die Beschreibung liegt mir folgendes Material vor:

Holotypus ♂ (Spannweite 27 mm) und 2 ♂♂ Paratypen 7.6.1976 leg. F. Rasse, 6 ♂♂ Paratypen 7.6.1976 leg. K. Bernhauer. Holotypus ♂ und 6 ♂♂ Paratypen in coll. Reiss, 2 ♂♂ Paratypen in coll. Rauch.

*Z. brizae* ESPER in Serie

*Z. brizae drvarica* RAUCH 1 ♂, 1 ♀ Paratypen

*Z. brizae ochrida* HOLIK in Serie, 1 ♀ Topotypus

Locus typicus: Griechenland, Peloponnes, Xylokastron 18 km SW, Trikala, 1400 m.

Biotop: Lehniger, trockener Hang nach Südwest orientiert. Die Vegetation besteht aus Macchia mit Weißdornbeständen und niederem Bodenbewuchs mit einzelnen roten Disteln.

Beschreibung: Die Falter unterscheiden sich von allen bis jetzt bekannten Unterarten von *Z. brizae* ESPER (Abbildungen sind beigegeben). Sehr deutlich hebt sich das helle zinnoberkarminrote Zeichnungsmuster von der grauschwarzen Grundfarbe der Vorderflügel ab, die hellgrau umsäumt sind. Auf der Unterseite ist das ganze Fleckenfeld rot. Von der schmalen, grauschwarzen Umrandung der Hinterflügel heben sich die tiefschwarzen Fransen deutlich ab. Das Rot der Hinterflügel ist gleich dem der Vorderflügel, in der Wurzel etwas verschwärzt. Thorax und Abdomen sind schwarz, behaart. Kopf, Fühler und Beine sind schwarz, die Fühler artspezifisch gekolbt. Holotypus und Paratypen zeigen habituelle Konstanz. Die Spannweite differiert geringfügig (26-27 mm).

Verglichen mit *Z. brizae ochrida* HOLIK ist bei *Z. brizae trikalica* n.ssp. die Flügelform etwas spitzer, das Rot durch Gelbbeimischung hellzinnoberkarmin. Der Keilfleck der Vorderflügelstriemen ist stärker nach außen erweitert, so daß er fast das ganze Fleckenfeld ausfüllt. Die Beschuppung ist dichter, die Umrandung der Hinterflügel schmaler.

*Z. brizae trikalica* n.ssp. steht phaenotypisch den kleinasiatischen Vertretern der *brizae*-Gruppe näher als den mitteleuropäischen, was früher schon DANIEL und HOLIK für *Z. brizae ochrida* HOLIK feststellten. Die europäischen Rassen von *Z. brizae* ESPER zeigen

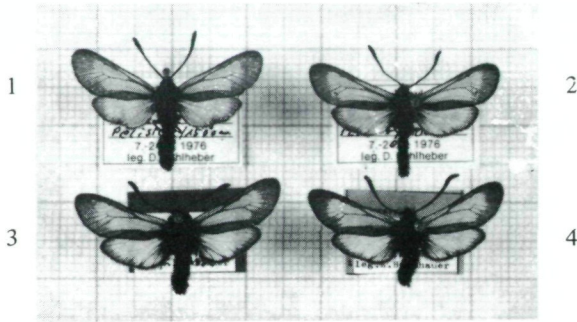


Fig. 1. *Zygaena brizae ochrida* HOLIK ♂. Spannweite 25 mm.  
Fig. 2. *Zygaena brizae ochrida* HOLIK ♀. Spannweite 26 mm.  
Fig. 3. *Zygaena brizae trikalica* n. ssp. ♂ Holotypus. Spannweite 27 mm.  
Fig. 4. *Zygaena brizae trikalica* n. ssp. ♂ Paratypus. Spannweite 26 mm.

eine ähnliche Variabilität wie die verschiedenen Vertreter der *brizae*-Gruppe im kleinasiatischen und kaukasischen Raum. Die Beurteilung der *brizae*-Gruppe im Sinne der Revision durch ALBERTI drängt sich daher auf, zumal genitaler kaum Unterschiede vorhanden sind. Analog zu ALBERTI reicht für mich das Verbreitungsgebiet der *Z. brizae* ESPER mit ihren Unterarten von den Alpes maritimes bis zum Kaspischen Meer.

Herrn Konrad Bernhauer und Herrn Friedrich Rasse danke ich herzlichst für ihr Entgegenkommen, die Überlassung des Materials und für ihre Mitteilungen.

#### LITERATUR

- ALBERTI, B. (1958) Über den stammesgeschichtlichen Aufbau der Gattung *Zygaena* F. und ihrer Vorstufen (Insecta, Lepidoptera). Mitt. Zool. Mus. Berlin 34: 335-337.
- BURGEFF, H. (1914) Kommentar zum palaearktischen Teil der Gattung *Zygaena* des von Chr. AURIVILLIUS und H. WAGNER herausgegebenen Catalogus Lepidopterorum. Mitt. Münchn. Ent. Ges. 5: 44, 45 und Taf. V, F. 17.
- DANIEL, F. (1964) Die Lepidopterenfauna jugoslawisch Mazedoniens. Pirod. Muzej, Skopje 2: 13.
- HOLIK, O. (1937) Beiträge zur Kenntnis der Zygaenen Südosteuropas. Mitt. Münchn. Ent. Ges. 27: 5, 6.
- HOLIK, O. u. SHELJUZHKO, L. (1954/55) Über die Zygaenenfauna Osteuropas, Kleinasiens, Irans, Zentralasiens und Sibiriens. Mitt. Münchn. Ent. Ges. 44/45: 85, 91.
- REISS, H. (1953) Über drei Zygaenen, die als regressive Endemiten bezeichnet werden können, deren Entstehung vermutlich in der Pliocänzeit erfolgte. Z. Wien. Ent. Ges. 38: 137, 138. Taf. 10.
- REISS, H. u. TREMEWAN, W. G. (1967) A systematic catalogue of the Genus *Zygaena* FABRICIUS (Lepidoptera: Zygaenidae) 32-35.
- THURNER, J. (1967) Lepidopteren aus Morea. Ein weiterer Beitrag zur Fauna des Peloponnes (Griechenland). Z. Wien. Ent. Ges. 52: 17.

Anschrift des Verfassers: Dr. Günther REISS  
Fritz-Elsas-Straße 26  
D-7000 Stuttgart 1

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Reiss Günther

Artikel/Article: [Zygaena \(Mesembrynus\) brizae Esper auf dem Peloponnes. \(Lep. Zygaenidae\). 33-34](#)